

Pressemitteilung

Wettenberg, 8. November 2019

PVA TePla auf Wachstumskurs

Umsatz und Ertrag mit deutlichem Plus

Erwartungen für das Jahresende angehoben

- Konzernumsatz: 96,2 Mio. EUR (VJ: 69,4 Mio. EUR)
- EBITDA: 11,9 Mio. EUR (VJ: 8,5 Mio. EUR)
- Auftragseingang: 110,9 Mio. EUR (VJ: 101,9 Mio. EUR)
- Auftragsbestand: 185,7 Mio. EUR (VJ: 165,4 Mio. EUR)

Die PVA TePla Gruppe, global agierender Anbieter von Hochtechnologien für die Halbleiterbranche und die Industrie, setzt die positive Entwicklung aus den Vorquartalen fort und steigerte den Konzernumsatz in der ersten neun Monaten 2019 um starke 38 Prozent auf 96,2 Mio. EUR. Besonders entwickelte sich der Geschäftsbereich Semiconductor Systems mit einem Plus von rund 50 Prozent Umsatz auf 62,6 Mio. EUR (VJ: 42,0 Mio. EUR). Auch der Geschäftsbereich Industrial Systems liegt mit einem Umsatzzuwachs von 22 Prozent auf 33,6 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreszeitraum (27,4 Mio. EUR).

Das EBITDA stieg um 40% von 8,5 Mio. EUR (VJ) auf 11,9 Mio. EUR.

„Wir erzielen seit mehreren Quartalen in Folge ein deutliches Wachstum sowohl beim Umsatz als auch beim Ertrag. Insbesondere unsere Kristallzuchtanlagen und Inspektionssysteme für die Halbleiterindustrie werden stark nachgefragt. Das zeigt, dass PVA TePla Anlagen bei unseren Kunden für zuverlässige und effiziente Lösungen auf höchstem technologischem Niveau stehen“, sagt Alfred Schopf, Vorstandsvorsitzender von PVA TePla AG.

Mit Neuaufträgen in einem Volumen von 110,9 Mio. EUR hat die PVA TePla Gruppe auch den Auftragseingang in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vergleichszeitraum 2018 (101,9 Mio. EUR) um fast 9% gesteigert. Dazu trugen beide Geschäftsbereiche mit ähnlichen Steigerungsraten bei. Der Geschäftsbereich Semiconductor Systems konnte neue Aufträge von 70,8 Mio. EUR (VJ: 64,2 Mio. EUR) verbuchen. Auch der Auftragseingang im Geschäftsbereich Industrial Systems lag in den ersten drei Quartalen 2019 mit 40,0 Mio. EUR deutlich über Vorjahresniveau (37,7 Mio. EUR).

Der Auftragsbestand zum 30. September 2019 lag bei 185,7 Mio. EUR mit 12 Prozent über dem Vorjahreszeitraum (165,4 Mio. EUR).

Der hohe Auftragsbestand erhöht die positive Visibilität für die PVA TePla Unternehmensgruppe über das Jahr 2020 hinaus bis in das Jahr 2021.

Der operative Cash Flow der PVA TePla Gruppe lag in den ersten neun Monaten 2019 bei -1,1 Mio. EUR (3. Quartal 2018: -16,3 Mio. EUR). Die Nettofinanzposition (Überschuss der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente über die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten) hielt sich mit 32,1 Mio. EUR auf hohem Niveau.

Auf Basis der nachhaltig guten Geschäftsentwicklung hebt der Vorstand der PVA TePla AG die Prognose für das Gesamtjahr 2019 an und erwartet nun einen Konzernumsatz in einer Größenordnung von 130 Mio. EUR (bisher: 125 Mio. EUR) sowie ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) von rund 16,0 Mio. EUR (bisher: 15 Mio. EUR).

Auch für das folgende Geschäftsjahr 2020 erwartet die PVA TePla Gruppe weiteres substantielles Umsatz- und Ergebniswachstum.

Der Neunmonatsbericht kann ab heute auf der Unternehmens-Internetseite www.pvatepla.com heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Tel.: +49(0)641/68690-400
gert.fisahn@pvatepla.com
www.pvatepla.com